

Bedienungsanleitung

Safetyguide

EK534 2.0

safetyguide



Inhalt

1	Allgemeine Hinweise	3
2	Sicherheitshinweise	3
3	Produktbeschreibung	4
3.1	Maße	4
3.2	Technische Daten	4
4	Lieferumfang	5
5	Ein- und Ausgänge	5
5.1	Versorgung	5
5.2	Schalteingänge / Rückmeldung der Leitstelle	6
5.3	Potentialfreier Schaltausgang / Schließer	6
5.4	Potentialfreier Schaltausgang / Öffner	7
5.5	Klemme für Invertierung der Schalteingänge der Leitstelle	7
6	Blockschaltbild Notruftaster	8
7	Blockschaltbild Notruftaster / Leitstelle	9
8	Montage	10
9	Funktionskontrolle	11
9.1	Notrufanforderung / Ausgabe Signalton „Notruf“	11
9.2	Rückmeldung der Leitstelle / Ausgabe Signalton „Notruf empfangen“	12
10	Wartung	12
11	Absicherung	13
12	Installation	14
13	Zubehör	14
14	EG-Konformitätserklärung	15
15	Sachmängel	15
16	Qualitätsmanagement	15
17	Haftungsausschluss / Gewährleistung	16
18	Kontakt	16

1 Allgemeine Hinweise



Beachten!

Jede Person, die mit dem Aufbau, der Bedienung und Reparatur des Produktes befasst ist, muss die Anweisung beachten, gelesen und verstanden haben. Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus Nichtbeachtung der Anweisung resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht vor, an einzelnen Baugruppen und Zubehöerteilen Änderungen vorzunehmen, die unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale zur Steigerung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit für zweckmäßig erachtet werden.

Das Urheberrecht an dieser Anleitung verbleibt bei der Langmatz GmbH.

2 Sicherheitshinweise

Das Produkt entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand der Technik und wird betriebssicher ausgeliefert. Eigenmächtige Veränderungen, vor allem an sicherheitsrelevanten Teilen, sind unzulässig.

Vor einer missbräuchlichen Verwendung wird von Seiten der Langmatz GmbH gewarnt. Arbeiten an den elektrischen oder elektronischen Einbauten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für die Installation, den Betrieb und die Wartung der Einbauten ist der Betreiber verantwortlich.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen:

- Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter abzuwenden.
- Die Betriebssicherheit zu gewährleisten.
- Nutzungsausfall und Umweltbeeinträchtigungen durch falsche Handhabung auszuschließen.
- Dass mit Schutzkleidung gearbeitet wird.



Bei Beschädigungen ist eine Benutzung untersagt. Wenden Sie sich bitte an die Hotline (siehe Kapitel 18).



Beachten!

Stromschlaggefahr

Geräte dürfen nur von Fachkräften geöffnet werden. Vor dem Öffnen ist sicher zu stellen, dass keine Betriebsspannung anliegt.



Beachten!

Beim Aufbau, der Bedienung und der Instandsetzung sind die einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz zu beachten.

3 Produktbeschreibung

3.1 Maße



Abb. 1



Abb. 2

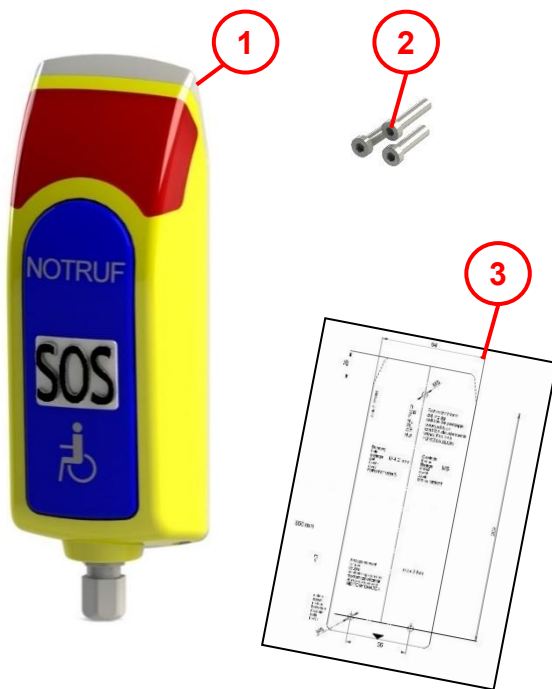
3.2 Technische Daten

Bezeichnung	Safetyguide (Notruftaster 2.0 EK534)
Betriebsspannung	24 VDC 40 VDC 230 VAC
Gehäusefarbe	Gelb ähnlich RAL1023 durchgefärbt UV stabil
Werkstoff Gehäuse	ABS / PA / PC
Schutzklasse	II
Schutzart	IP55
LED-Technik Leuchtstärke	ca. 3000mcd
Befestigung	3 Stück Innensechskantschraube M5x10
Betriebstemperatur	-25° C bis + 65° C
H / B / T	250 mm / 95 mm / 60 mm
Gewicht	640g
Lautstärke Notrufsignal	mind. 85dB / 0,5m
Lebensdauer	FIT4646 / MTTF 15 Jahre

Erfüllte Richtlinien und Regelwerte RE-ING | BAST | EABT-80/100 | RABT

Spannung	Stand-by	aktive-mode
24V DC	1,7 W	6,6 W
40V DC	2,1 W	5,6 W
230V AC	8,6 W	11,2 W

4 Lieferumfang



Pos. 1 1x Notruftaster ohne Anschlussleitung

Pos. 2 3x Befestigungsschrauben für Stahlblech M5x10 inkl. Abdeckkappen

Pos. 3 1x Bohrschablone (Papier selbstklebend)

Abb. 3

5 Ein- und Ausgänge

5.1 Versorgung

Bezeichnung	Ader	Minimal	Maximal	Einheit
Versorgung (L) $U_n=230$ VAC	8	$0,8 \times U_n$	$1,2 \times U_n$	Volt
Versorgung (+) 24 VDC / 40 VDC	9	$0,8 \times U_n$	$1,2 \times U_n$	Volt
Neutralleiter (-)	10			

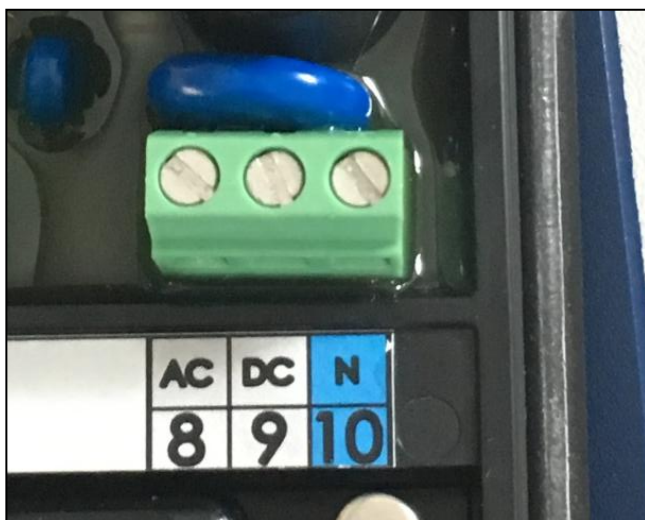


Abb. 4

5.2 Schalteingänge / Rückmeldung der Leitstelle

Bezeichnung	Ader	Minimal	Maximal	Einheit
Schalteingang Leitstelle $U_n=230\text{VAC}$	7	$0,8 \times U_n$	$1,2 \times U_n$	Volt
Schalteingang Leitstelle $U_n=40\text{VDC}$	6	$0,8 \times U_n$	$1,2 \times U_n$	Volt
Schalteingang Leitstelle $U_n=24\text{VDC}$	5	$0,8 \times U_n$	$1,2 \times U_n$	Volt

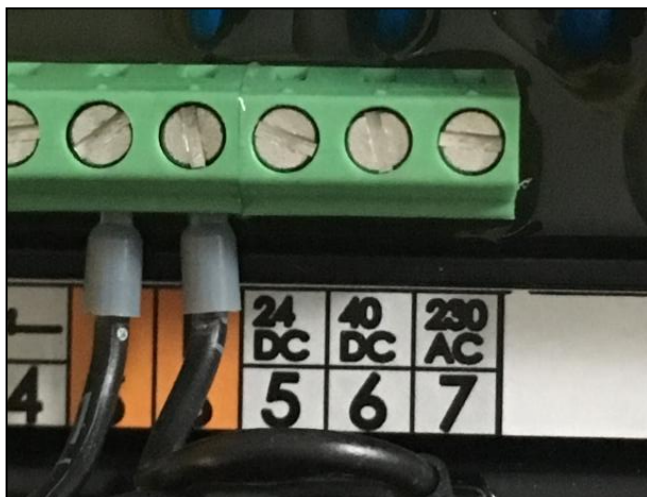


Abb. 5

5.3 Potentialfreier Schaltausgang / Schließer

Potentialfreier Schaltausgang	1/2	Potentialfreier Schaltausgang		
Schaltspannung	1-250 V AC/DC			
Schaltstrom		1	80	mA
Kontaktart	Schließer			

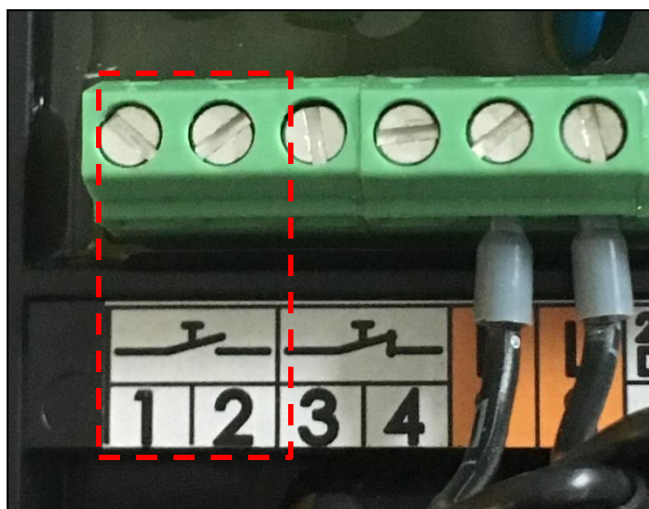


Abb. 6

5.4 Potentialfreier Schaltausgang / Öffner

Potentialfreier Schaltausgang	3/4	Potentialfreier Schaltausgang		
Schaltspannung	1-250 V AC/DC			
Schaltstrom		1	80	mA
Kontaktart	Öffner			

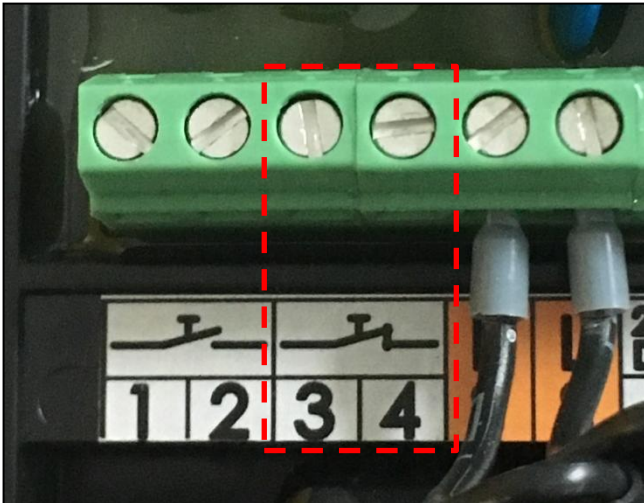


Abb. 7

5.5 Klemme für Invertierung der Schalteingänge der Leitstelle

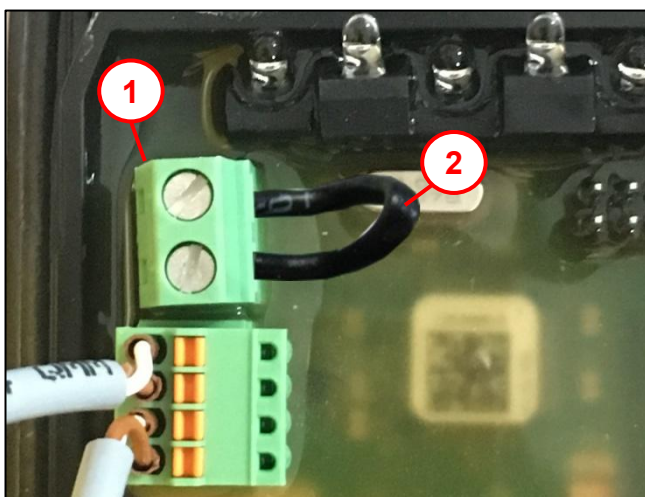


Abb. 8

- Buchse für Invertierung (1).
- Drahtbrücke (2) einklemmen.
- Schalteingänge der Leitstelle werden „low aktiv“.

6 Blockschaltbild Notruftaster

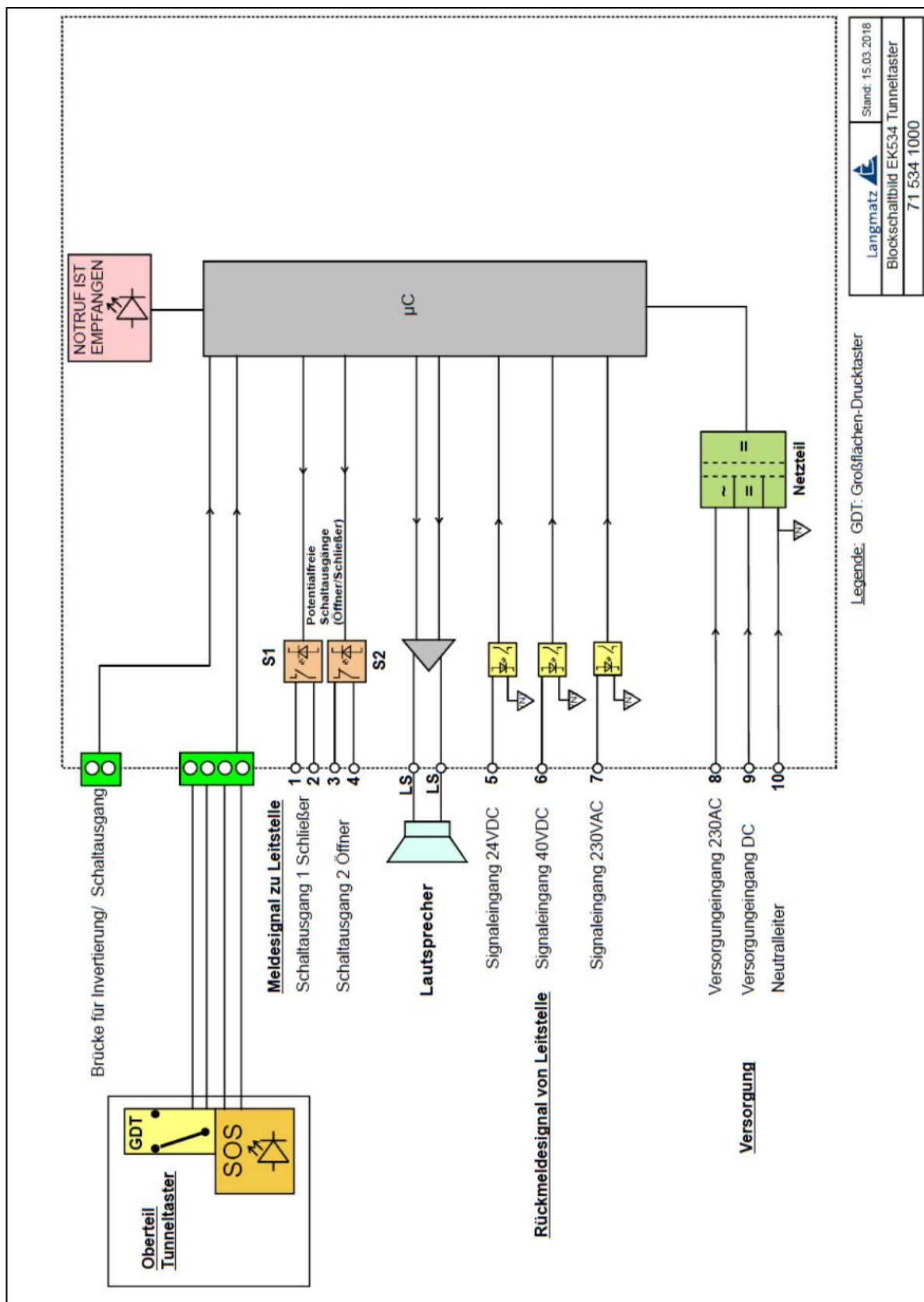


Abb. 9

7 Blockschaltbild Notruftaster / Leitstelle

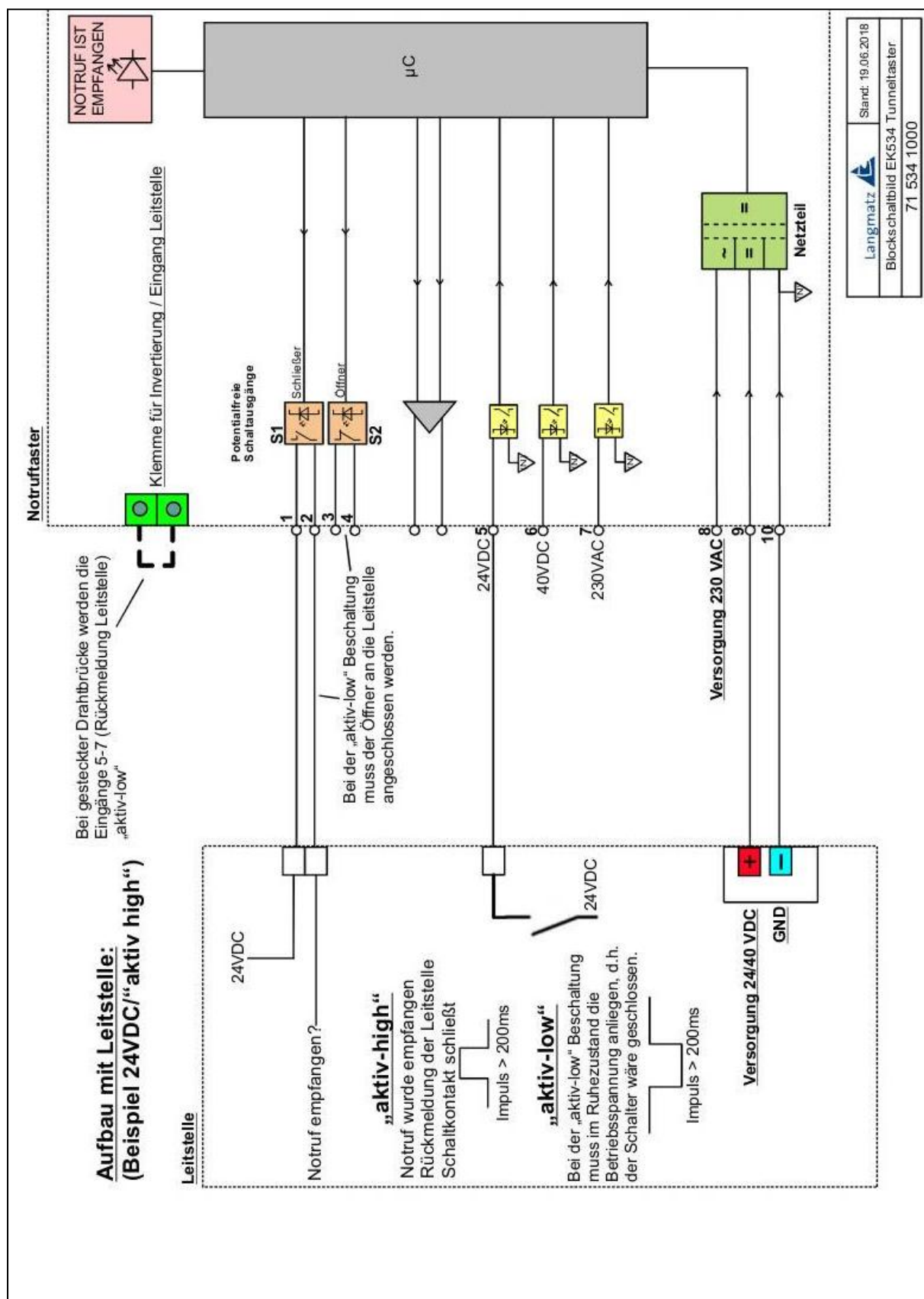


Abb. 10

8 Montage

Die Montage des Notruftasters muss auf einem starren und planem Untergrund erfolgen (Erfüllung IPX5).

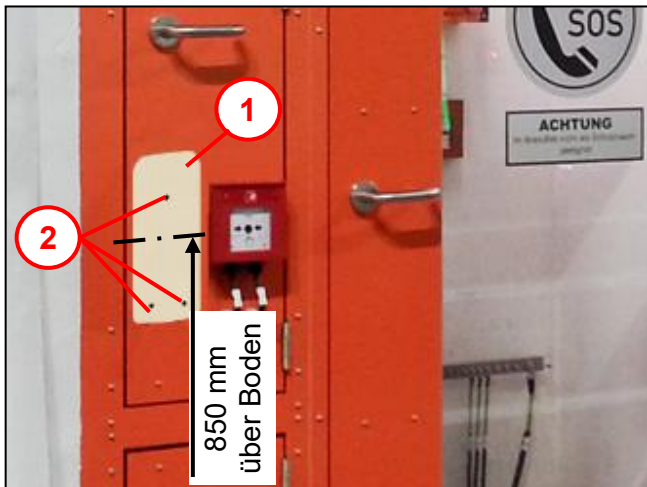


Abb. 11

- Schutzfolie von Bohrschablone (1) abziehen.
- Bohrschablone - Mitte 850 mm über Bodenniveau anbringen.
- 3x Bohrlöcher ankönnen (2).
- 3x Bohrung Ø 4,2 mm herstellen. (Gewindelöcher) (2).
- 3x Gewinde M5 schneiden (2).

Beachten:

Für eine **Montage auf unebenen Untergründen** wird ein Adapterblech empfohlen. Das Adapterblech ist nicht im Lieferumfang des Notruftasters enthalten (Siehe Kapitel 13 Zubehör).



Abb. 12

- Verschlusschrauben (Innensechskant) lösen (1).
- Gerät öffnen.

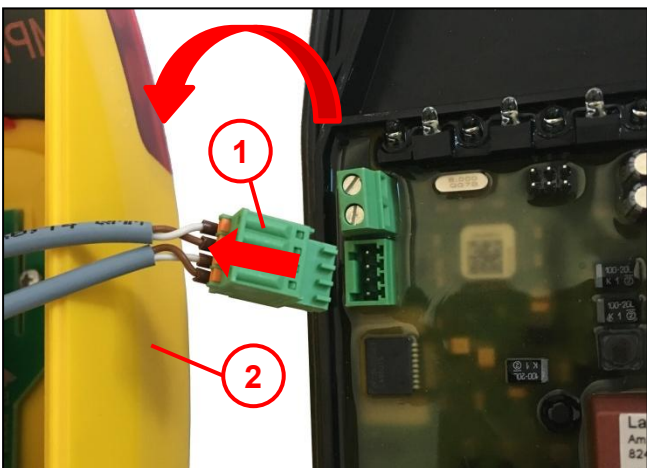


Abb. 13

- Geräteoberteil (2) abklappen.
- 4-poliges Kabel (1) von Unterteil abstecken.

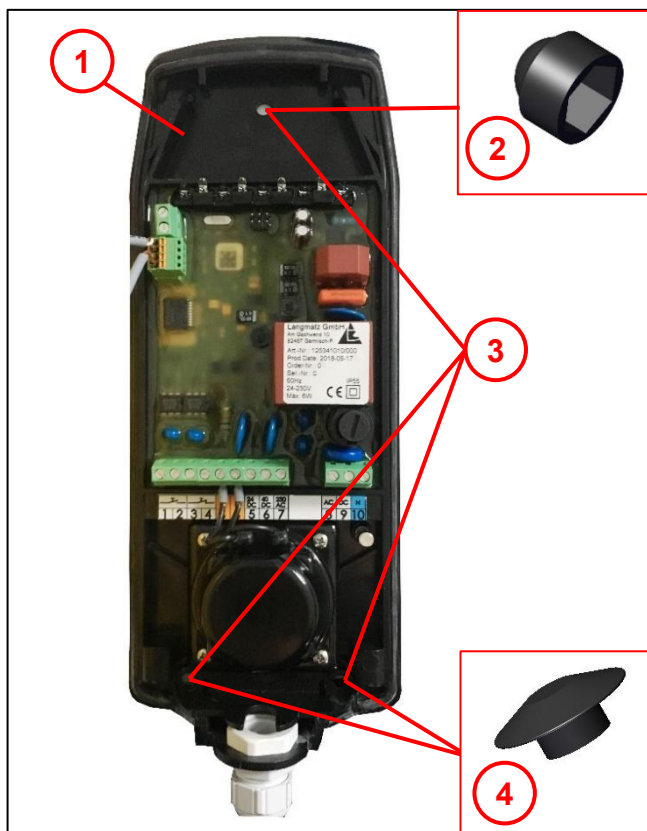


Abb. 14

- Geräteunterteil (1) mit 3x Befestigungsschrauben M5x10 (A2) befestigen (3).

Beachten:

- Drehmoment ca. 3 Nm.
- Keine Schmierstoffe verwenden.
- Korrekten Sitz prüfen.

- Kunststoffkappen (2 + 4) gerade aufsetzen.

Beachten:

- Korrekten Sitz prüfen. **Schutzklasse!**

- Anschlussleitung nach Blockschaltbild an das Gerät anschließen.



WARNUNG!

Der Monteur muss nach der Montage eine Funktionsprüfung durchführen!

9 Funktionskontrolle

9.1 Notrufanforderung / Ausgabe Signalton „Notruf“

Notruf-Anforderung durch „NOTRUF-DRUCKTASTE“

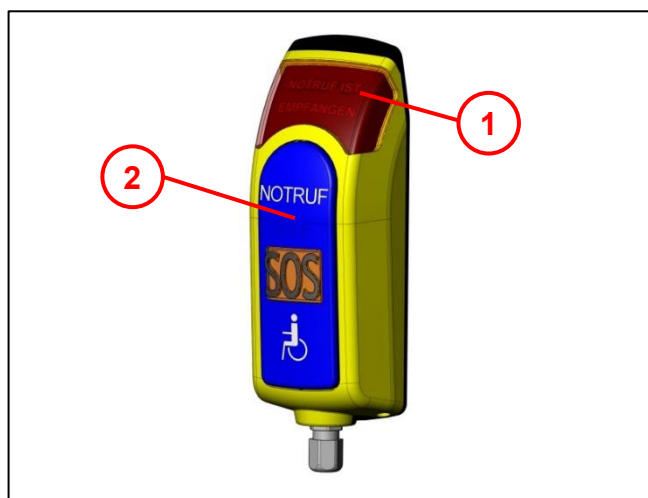


Abb. 15

- Funktionsprüfung durch Betätigung der NOTRUF-Drucktaste (2).
- Optische NOTRUF Anzeige am Sichtfeld oben (1) leuchtet für 5 Sekunden auf.
- Abgabe des Signaltons „Notruf“.
- Tonfolge (-.-.-).
- Meldesignal Schließer und Öffner wird für 2 Sekunden geschaltet.

9.2 Rückmeldung der Leitstelle / Ausgabe Signalton „Notruf empfangen“

Notruf Ausgabe akustisch und optisch „Notruf ist Empfangen“

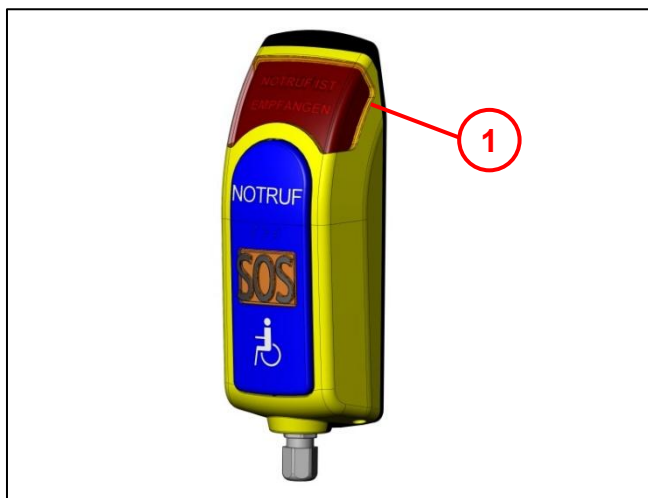


Abb. 16

- Rückmeldung der Leitstelle über Signaleingänge 5-7 / Notruf wurde empfangen (Impuls >200ms).
- Optische NOTRUF Anzeige am Sichtfeld oben leuchtet für 15 Sekunden auf **(1)**.
- Abgabe des Signaltons „Notruf empfangen“.
- Tonfolge (.-_-.-_-.-_-.-_-.-_-)

10 Wartung

Gemäß DIN 0832 müssen die Notruftaster in regelmäßigen Abständen gewartet werden:

Maßnahme	Frist	Bemerkung
Sichtkontrolle Außen	Mindestens alle 12 Monate oder im Rahmen der Instandhaltungsmaßnahmen der Gesamtanlage	Gerät auf äußerliche Verschmutzung und Beschädigung überprüfen. Beachten: Keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel zur Gehäusereinigung verwenden
Komplette Funktionskontrolle		Bei defektem Gerät eine Fehlerbeschreibung an Langmatz GmbH senden

11 Absicherung

Sollte es durch falsche Belegung der Anschlusskontakte zur Auslösung der Sicherung kommen, ist folgendermaßen vorzugehen:

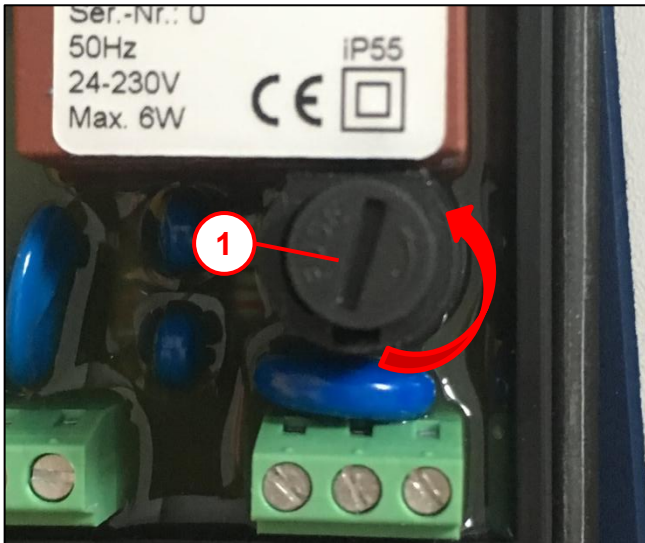


Abb. 17

- Öffnen der Sicherung (1).
- Sicherungs-Einsätze in Pfeilrichtung mit leichtem Druck auf den Einsatz mit einem Schraubendreher drehen.

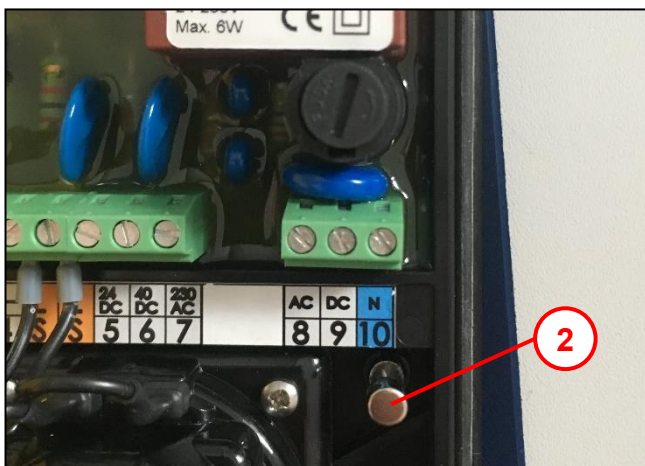


Abb. 18

- Austausch des defekten Sicherungseinsatzes (5x20 mm) (1).

Beachten: Reserve-Sicherung (2).



- Schließen der Sicherung in umgekehrter Reihenfolge

12 Installation

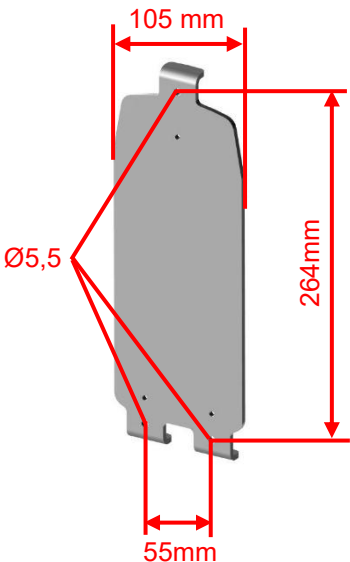
Achtung:

Bitte beachten Sie beim Einbau den Schleifenwiderstand bis zum Gerät.
Bei niedrigen Spannungen (24VDC) kann es bei langen Leitungslängen zu einem großen Spannungsabfall an der Leitung kommen.
Es wird ein Leitungsquerschnitt von mind. 0,75 mm² empfohlen.

Maximaler Leiterquerschnitt für Klemme:

Leiterquerschnitt starr min	0,14 mm ²
Leiterquerschnitt starr max	1,5 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel min.	0,14 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel max.	1,5 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel m. Aderendhülse ohne Kunststoffhülse min	0,25 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel m. Aderendhülse ohne Kunststoffhülse max	1,5 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel m. Aderendhülse m. Kunststoffhülse min	0,25 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel m. Aderendhülse m. Kunststoffhülse max:	1,5 mm ²

13 Zubehör

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Bilder
1.0	715340017	Adapterblech für Tunnelwand - zur Montage auf unebenem Untergrund (ohne Schrauben und Dübel für Befestigung an der Tunnelwand) - Gewicht: 0,839 kg	
2.0	Im Lieferumfang enthalten	Kabelverschraubung M 16 - für kleine Kabeldurchmesser	

14 EG-Konformitätserklärung

Das Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften:

2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie (NSR)

Durch die Anwendung der folgenden harmonisierten Normen wurde die Einhaltung der einschlägigen Harmonisierungsvorschriften nachgewiesen:

EN 50293:2012 (EMV)
EN 50556:2011 (NSR)
DIN 32981:2015-10

Die EU-Konformitätserklärung zu diesem Produkt kann bei Langmatz GmbH angefordert werden.

15 Sachmängel

Für das Produkt übernimmt die Langmatz GmbH eine Sachmängelhaftung von 24 Monaten im Sinne von § 434 BGB, gerechnet ab Datum des Kaufbeleges.

Im Rahmen der Haftung werden alle Teile, die durch Fabrikations- oder Materialfehler schadhaft geworden sind, kostenlos ersetzt oder instandgesetzt.

Mängelrügen des Bestellers haben unverzüglich schriftlich zu erfolgen.

Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen eines Sachmangels oder gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen.

Von der Haftung ausgeschlossen sind weiterhin Schäden oder Störungen, die durch

- unsachgemäßen Gebrauch,
- auf natürlichen Verschleiß
- auf Eingriff durch Dritte, zurückzuführen sind.

Für Schäden, die durch höhere Gewalt oder Transport entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Durch eine Reparatur aufgrund einer Mängelrüge tritt weder für die ersetzten Teile, noch für das Produkt eine Verlängerung der Garantiezeit ein.

Sollten Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline (Kapitel 18).

16 Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement - System der Firma Langmatz GmbH ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

17 Haftungsausschluss / Gewährleistung

Die in diesem technischen Dokument beinhaltenen Angaben sind nach den technischen Regeln sowie nach bestem Wissen zutreffend und korrekt dargestellt. Diese stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Der Betreiber der Produkte der Langmatz GmbH ist hierbei ausdrücklich dazu verpflichtet, in eigener Verantwortung über die Tauglichkeit sowie Zweckmäßigkeit für den vorgesehenen Anwendungsfall zu entscheiden. Die von der Langmatz GmbH zugesicherte Produkthaftung bezieht sich ausschließlich auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Eine Haftung der Langmatz GmbH aufgrund von zufälligen, indirekten und daraus resultierenden Folgeschäden, sowie Schäden die auf einen anderen als den beschriebenen und aufgeführten Verwendungszweck des Produktes zurückzuführen sind, werden ausgeschlossen.

18 Kontakt

Langmatz GmbH | Am Gschwend 10
D - 82467 Garmisch - Partenkirchen
Unsere Hotline: +49 88 21 920 - 137
Telefon: +49 88 21 920 - 0
Email: info@langmatz.de | www.langmatz.de

